


Das Psychoanalytische Institut Berlin

Das Psychoanalytische Institut Berlin - PaIB ist ein Institut der Deutschen Psychoanalytischen Gesellschaft (DPG), welches die Aus- und Weiterbildung zum/zur Psychoanalytiker/in nach den Richtlinien der DPG und der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung anbietet. Gleichzeitig ist das PaIB auch als Mitgliederinstitut ein lebendiger Ort, an dem auf regelmäßigen wissenschaftlichen Veranstaltungen und Fallseminaren über psychoanalytische Theorie und Praxis gemeinsam nachgedacht und diskutiert wird.


www.paib-dpg.de

 Psychoanalytisches Institut Berlin e.V.

PaIB Psychoanalytisches
Institut Berlin e.V.

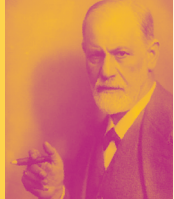
FREUD HEUTE

03.06 – 04.06.2016
3. Summer School
im Psychoanalytischen Institut Berlin

Psychoanalytisches Institut Berlin
Goerzallee 5, 12207 Berlin
www.paib-dpg.de
 Psychoanalytisches Institut Berlin e.V.



PaIB Psychoanalytisches
Institut Berlin e.V.



Was eigentlich ist Psychoanalyse?

Eine überholte, unwissenschaftliche Theorie, die nicht mehr in unsere Zeit und die Universität passt? Bloß ein spezielles medizinisches Behandlungsverfahren? Oder eine besondere, zugleich faszinierende und bisweilen auch beunruhigende Form des Verstehens? Vielleicht haben Sie sich diese Fragen auch schon einmal gestellt, möchten nun aber mehr darüber erfahren, was das Wesentliche der Psychoanalyse ausmacht, und sich über die psychoanalytische Aus- und Weiterbildung informieren. Das »Psychoanalytische Institut Berlin« bietet deshalb für Interessierte eine Early Summer School an, in der wir Ihnen etwas von der ungewöhnlichen psychoanalytischen Erfahrung vermitteln wollen. Im Zentrum des Wochenendes steht dabei der Gedanke, dass die psychoanalytische Methode sich vornehmlich im eigenen Erleben erschließt. Als Psychoanalytikerin / Psychoanalytiker behandelt man nicht einfach andere Menschen, sondern steht in wechselseitiger Beziehung, verstrickt sich und steht immer wieder vor der Aufgabe, die eigene Beteiligung am Geschehen zu reflektieren und die Verstrickung für ein vertieftes Verstehen zu nutzen (in der Theorie wird dies »Gegenübertragung« genannt). Eine solche konsequente Selbstreflexion ist nicht nur kennzeichnend für das klinisch-therapeutische Vorgehen in der Psychoanalyse, sondern kommt auch bei der psychoanalytischen Betrachtung von Kunstwerken (Literatur, bildende Kunst, Film, Musik) zum Tragen, bei der die eigenen Reaktionen auf das Gesehene oder Gehörte systematisch berücksichtigt werden.

Programm

Freitag 03.06.2016

19.00 – 21.00 Uhr	Begrüßung und Moderation Dipl.-Psych. Sylvia Schulze, Stellvertr. Vorsitzende des PaIB
	Einführungsvortrag Dipl.-Psych. Eckehard Pioch: Freuds Strukturmodell der Seele: Ich – Es – Über-Ich

Samstag 04.06.2016 · Seminare

10.00 – 11.30 Uhr	Eintauchen. Auftauchen. Von der Beziehung zwischen Analytiker/in und Patient/in. Dipl.-Psych. Robert Span
11.30 – 12.00 Uhr	Kaffeepause
12.00 – 13.30 Uhr	Über das Vorurteil – eine psychoanalytische Annäherung anhand der Homophobie Dr. Günter Holler
13.30 – 14.30 Uhr	Mittagspause mit Imbiss
14:30 – 16.00 Uhr	Neid: Radioaktive Verseuchung oder notwendiger Entwicklungsantrieb? Dipl.-Psych. Sigrid Dümmllein:
16.00 – 16.30 Uhr	Kaffeepause
16.30 – 17.00 Uhr	Reflexion und Auswertung der Second Summer School Alle Dozentinnen und Dozenten, Dipl.-Psych. Gabriele Kehr
17.00 – 18.00 Uhr	Psychoanalytiker/in werden – Informationen zur Aus- und Weiterbildung Alle DozentInnen und Dozenten, Dipl.-Psych. Gabriele Kehr

Anmeldung

per E-Mail an: sylvia-schulze@t-online.de
Das Anmeldeformular wird per E-Mail verschickt.
Unkostenbeitrag: 35,- €. Darin ist die Verköstigung in allen Pausen enthalten.

Die Anmeldung wird verbindlich nach Rücksendung des Anmeldeformulars und Überweisung des Unkostenbeitrages.

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Studierende der Psychologie, Medizin und Nachbarwissenschaften sowie für Ärztinnen / Ärzte und Psychologinnen / Psychologen begrenzt.

Die 3. Summer School findet im Psychoanalytischen Institut Berlin, Goerzallee 5, 12207 Berlin, Raum 1 statt.

Dozentinnen und Dozenten

Dipl.-Psych. Sigrid Dümmllein, DPG/IPV
Dr. Günter Holler, DPG/IPV
Dipl.-Psych. Eckehard Pioch, DPG/IPV
Dipl.-Psych. Robert Span, DPG